

Reglement zur DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de 2026

Präambel

Zur Förderung des Pitbike-Sports in Deutschland schreibt der DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. in Zusammenarbeit mit Racetrck.de ab 2026 die DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus.

Zu weiteren Förderung und im Sinne des Sportsgedanken bekommen Teilnehmer der DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de Sonderkonditionen auf Pitbike Teile unter www.racetrck-performance.de.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmerinnen/ Teilnehmer, die mindestens 8 Jahre (Stichtagsregelung) und maximal 75 Jahre (Jahrgangsregelung) alt sind und die:

- sich ordnungsgemäß genannt haben,
- die Teilnahmegebühr entrichtet,
- die Sicherheitsanforderungen erfüllt,
- ein regelkonformes Fahrzeug einsetzt.

Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich. Die Entscheidung trifft die Organisationsleitung.

Voraussetzung für die Teilnahme an der **DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de** ist eine gültige DMV/MSJ-Mitgliedschaft oder eine DMV-Tagesunfallversicherung. Mit Abgabe der Nennung schließen Teilnehmer die keine DMV/MSJ-Mitgliedschaft besitzen automatisch eine DMV-Tagesmitgliedschaft inkl. Unfallversicherung ab und erkennen den Haftungsverzicht sowie die geltenden Versicherungsbedingungen an. Der Versicherungsschutz gilt für die gesamte Dauer der Veranstaltung einschließlich Trainings, Qualifikationen und Rennen.

Einschreibung zur Meisterschaft:

Die Einschreibung zur Meisterschaft erfolgt separat zur Veranstaltungsnennung.

Nur eingeschriebene Fahrer werden in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Gaststarter sind möglich, jedoch ohne Anspruch auf Meisterschaftspunkte.

Fahrzeuge:

Als Fahrzeuge zugelassen sind Motorräder, die der Klasseneinteilung unter Punkt 3. Klasseneinteilung entsprechen. Alle eingesetzten Motorräder müssen den technischen Bestimmungen entsprechen.

Die Fahrzeuge auf den ersten 6 Plätzen dürfen nach dem Rennen nicht verändert werden. Wir behalten uns vor eine technische Kontrolle können durchzuführen.

Allgemeines Reglement

Nicht erlaubt: Kameras oder Geräte am Körper/Helm

Zulassung zur Jahreswertung

Um in der Jahreswertung gewertet werden zu können, ist die Teilnahme an mindestens zwei Veranstaltungen in der jeweiligen Saison nötig. Zugelassen sind ausschließlich 4-Takt Motoren

Strafen

Strafen werden vom Veranstaltungsleiter ausgesprochen und vergeben. Bei kleineren Verstößen in Form von Zeitstrafen. Sollte es zu einem schwerwiegenden Verstoß kommen obliegt es dem Veranstaltungsleiter einen Ausschluss vom Wertungslauf zu verordnen.

Frühstart: +10 Sekunden

Überholen unter Gelb: +15 Sekunden

Missachtung blauer Flagge: +5 Sekunden

Abkürzen der Strecke: Disqualifikation

Fahrerbesprechung

Die Teilnahme am Fahrbetrieb und den Rennen ist nur nach erfolgreicher Teilnahme an der allgemeinen sowie Renn-Fahrerbesprechung möglich.

Qualifikation und Startaufstellung

Qualifiziert wird sich ab dem 1. Turn der Veranstaltung anhand der gefahrenen Zeit im freien Training wird die Startaufstellung erstellt. Es ist daher wichtig mindestens eine gezeitete Runde zu fahren. Sollte dies technisch nicht möglich sein ist von hinten starten.

Start

Rennstarts werden grundsätzlich als stehender Start mit zuvor erfolgter Out-Lap und Warm-Up-Lap ausgeführt.

Der Veranstalter hält sich die Durchführung eines fliegenden Starts im Falle von veränderten Witterungsverhältnissen wie z.B. Regen offen.

Rennablauf und Vorstart

Alle Fahrer müssen sich spätestens 5 Minuten vor Rennbeginn im Vorstart einfinden. Bei verspätetem Erscheinen erfolgt der Start vom letzten Platz.

Veranstaltungsdurchführung

Der Veranstalter kann Veranstaltungen absagen (z. B. Wetter, höhere Gewalt) Sicherheits- und Streckenzustand liegen in Verantwortung des Betreibers

Wertungsläufe 2026

Veranstaltung



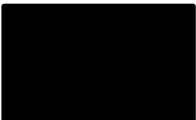






Lauf 1 Kartarena CHEB
 Lauf 2 Vogelsberggring
 Lauf 3 Arena E Mülsen

Datum

06.06.- 07.06.2026
 18.07.- 19.07.2026
 12.09.-13.09.2026

Verhalten auf der Rennstrecke

Jede/r Teilnehmer/in hat sich so zu verhalten, dass andere Teilnehmer/innen und Zuschauende nicht gefährdet werden. Dazu ist es notwendig sich an die Anweisungen und Flaggsignale der Streckenposten zu halten. Es gelten folgende Flaggsignale:

	<p>Wird das Rennen mit der Nationalflagge gestartet, erfolgt der Start, wenn der Starter die Flagge senkt. Alternativ kann das Rennen durch einen Ampel-Countdown gestartet werden.</p>		<p>Das Training, Qualifying oder Rennen wird mit der Zielflagge beendet, die Flagge wird dem Führenden und allen folgenden Teilnehmern gezeigt. In der Auslaufrunde gilt Überholverbot.</p>
	<p>Wird in Verbindung mit der Startnummer gezeigt und bedeutet, dass der/die Teilnehmer/in umgehend an die Box fahren muss. Diese Prozedur führt meist dazu, dass der/die Teilnehmer/in vom Rennen ausgeschlossen wird. Zuwiderhandlungen werden mit empfindlichen Sportstrafen geahndet.</p>		<p>Ein/e Teilnehmer/in wird gewarnt, dass sein Fahrzeug ein technisches Problem hat und er/sie in der nächsten Runde die Boxengasse anfahren muss.</p>
	<p>Die rote Flagge ist so etwas wie das Stoppschild unter den Fahnsignalen. Wenn sie gezeigt wird, ist das Rennen beziehungsweise Qualifying mit sofortiger Wirkung aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Alle Teilnehmer/innen müssen ihr Tempo verlangsamen und an die Box zurückkehren. Es gilt Überholverbot.</p>		<p>Die gelbe Flagge signalisiert Gefahr auf der Strecke. <u>Gehaltene gelbe Flagge:</u> die Gefahr ist auf der Strecke. <u>Geschwenkte gelbe Flagge:</u> die Gefahr ist direkt voraus. Die Geschwindigkeit muss reduziert werden. Überholen ist in beiden Fällen verboten.</p>
	<p>Ende der Gefahr und des Überholverbots. Freie Fahrt! Bei der Startprozedur: Hinter der Startaufstellung zeigt ein Sportwart dem Starter mit der grünen Flagge an, dass das gesamte Feld steht und der Start erfolgen kann.</p>		<p>Signalisiert einem Fahrer, der überrundet wird, dass sich ein schnelleres Fahrzeug nähert, dem das Vorbeifahren zu ermöglichen ist.</p>
	<p>Die Strecke ist rutschig (Ölspur, Sand oder Regen).</p>		

- Anweisungen der Rennleitung sind bindend
- Gefährdung anderer ist strikt zu vermeiden
- Reparaturen nur an sicheren Stellen erlaubt
- Flaggsignale sind zwingend zu beachten

Verboten:

- unsportliches Blockieren
- Abkürzen der Strecke
- unerlaubte Hilfe

Allgemeine Technische Bestimmungen „gültig für alle Klassen“

- zwei unabhängige Bremsen (vorne/hinten)
- ausreichende Bremsleistung
- Mindestbelagstärke einzuhalten
- funktionierender Notausschalter (Kill-Switch)
- selbstschließender Gasgriff Sturzpads aus Kunststoff sind anzubringen an:
 - - Achse vorne & hinten - Hinterradbremshelbel (Dreieck) - Fußrasten inkl. Gelenk - Lenkerenden - Handguards
- Es dürfen sich keine losen Teile am Bike befinden.
- Ölauffangbehälter /Catchtanks für den Vergaser sowie die Kurbelentlüftung.
- Es sind nur verpresste Ölleitungen zulässig. Durch Schellen befestigte Fittinge an den Leitungen sind nicht gestattet!!!
- Es dürfen keine Flüssigkeiten austreten.
- Verschleiß- und sicherheitsrelevante Teile kontrolliert, gewartet und voll funktionsfähig. Bremsen (Scheibe, Beläge, Flüssigkeit, Leitungen, Druck), Kette, Reifen (Profil, Zustand, Druck), Gaszug (Freigängigkeit), Lager, Dichtungen etc.
- Startnummer muss groß und deutlich lesbar auf dem Frontschild und beiden hinteren Seitenteile angebracht sein. Unleserliche bzw. zu kleine Startnummern werden nicht gewertet.
- Eine Vorstellung bei der technischen Abnahme ist notwendig. Bei erfolgreicher Abnahme wird der Aufkleber "tech. Abnahme" vom tech. Rennsportkommissar aufgeklebt.
- Alle Punkte der technischen Bestimmungen werden bei der Anmeldung/technischen Abnahme durch unseren Technikchef geprüft. Bei Rückfragen steht euch unser Team gerne zur Verfügung.

Klasseneinteilung

- Erfolgt grundsätzlich durch Selbsteinschätzung.
- Die Rennleitung kann Fahrer aus sportlichen Gründen umgruppieren.
- Klassen können bei Bedarf zusammengelegt oder getrennt werden.

Klasse Rookie / Newcomer Klasse

Fahrer ab 8 Jahren.

4-Takt 2-Ventil Motoren mit max. 160ccm.

- Rahmen sowie Lenker sind freigestellt. Stummel sind erlaubt.
- Gefahren wird auf 10- oder 12-Zoll-Rädern.
- Die Reifen sind freigestellt.
- Das Fahrwerk ist freigestellt.
- Die Bremsanlage ist freigestellt.

Definition Rookie / Newcomer

Die Definition eines „Rookie“ im Rennsport bezeichnet einen Fahrer, der seine erste Rennsaison in der jeweiligen Klasse bestreitet oder unter vorgeschriebenen Zeiten fährt.

- **Veranstalterentscheidung:** Der Veranstalter legt fest, wer als Rookie zugelassen wird.
- **Plausibilitätsprüfung:** Zur Sicherstellung eines einheitlichen Leistungsniveaus und zum Ausschluss erfahrener Fahrer erfolgt eine Überprüfung anhand der gefahrenen Rundenzeiten im Training.
- **Qualifikationsvoraussetzung:** Es können Mindestrundenzeiten festgelegt werden, die nicht unterschritten werden dürfen, um als echter Anfänger zu gelten.

Klasse Stock bis 160ccm

Fahrer ab 14 Jahren.

4-Takt 2-Ventil Motoren mit max. 160ccm. Keine 2-Takt oder Daytona-/4-Ventil-Motoren erlaubt.

- Rahmen sowie Lenker sind freigestellt. Stummel sind erlaubt.
- Gefahren wird auf 10- oder 12-Zoll-Rädern.
- Die Reifen sind freigestellt, müssen jedoch den Wetter- und Streckenverhältnissen entsprechen.
- Das Fahrwerk ist freigestellt.
- Die Bremsanlage ist freigestellt.

Spezifische Technische Voraussetzungen Rookie / Newcomer & 160ccm-Klasse

Hubraum

Hubraum bis maximal 160ccm.

Dies schließt die Teilnahme mit Motoren bis 160ccm ein, z. B. ZS140, ZS155, YX150, YX160.

Tuning-Motoren

Ausgeschlossen sind 160ccm-Motoren mit Veränderungen im Bereich Zylinderkopf oder Nockenwelle (z. B. Daytona 160). Nur serienmäßige Saugmotoren ohne jegliches Motortuning, mit 2-Ventil-Standardkopf und Standardzylinder. **keine Einspritzanlagen.. Kein Racing oder programmierbare CDI.**

Vergaser

Vergaser bis zu einem Innendurchmesser von maximal 28 mm sind erlaubt (z. B. Dellorto PHBH 28).

Getriebe

Nur manuelle Serien 4 Gang Getriebe, Schaltumkehr erlaubt.

Abgasanlage

Nachrüst- bzw. Tuning-Abgasanlagen sind erlaubt, sofern eine Lautstärkegrenze von 98 dB eingehalten wird.

Die Teilnahme ist ausschließlich mit dB-Eater möglich.

Kraftstoff

Alle frei verkäuflichen Kraftstoffe sind verwendbar.

Kraftstoffe mit mehr als 102 Oktan sind nicht zugelassen.

Reifenwahl

Der jeweilige Teilnehmer ist verpflichtet, eine an Wetter- und Streckenverhältnisse angepasste Bereifung zu wählen.

Gefahren wird ausschließlich auf 10"- bzw. 12"-Rädern.

Klasse Open

Fahrer ab 16 Jahre.

Motoren bis max. 212ccm – Pitbikes und MiniGP außerhalb der 160er/Stock-Klasse.

Spezifische Technische Voraussetzungen OPEN-Klasse

Hubraum

Hubraum bis maximal 220ccm.

Dies schließt die Teilnahme mit Motoren bis 220ccm ein, z. B. Daytona 160, ZS190, Daytona 190.

Tuning-Motoren

Motortuning ist bis zu einem Hubraum von 220ccm zulässig.

Vergaser

Vergaser bis zu einem Innendurchmesser von maximal 35 mm sind erlaubt (z. B. Keihin PWK35).

Abgasanlage

Nachrüst- bzw. Tuning-Abgasanlagen sind erlaubt, sofern eine Lautstärkegrenze von 98 dB eingehalten wird.

Die Teilnahme ist ausschließlich **mit dB-Eater** möglich.

Kraftstoff

Alle frei verkäuflichen Kraftstoffe sind verwendbar.

Kraftstoffe mit mehr als 102 Oktan sind nicht zugelassen.

Reifenwahl

Der jeweilige Teilnehmer ist verpflichtet, eine an Wetter- und Streckenverhältnisse angepasste Bereifung zu wählen.

Gefahren wird ausschließlich auf 10"- bzw. 12"-Rädern.

1. Sicherheitskleidung

- Lederbekleidung (Einteiler oder Zweiteiler ist Pflicht) mit Schutzprotektoren
- Rückenprotector nach CE EN 1621-2
- Helm mit Kinnschutz (Integral- oder Crosshelm) nach **ECE-Norm 22-06 (keine Ausnahmen aus Sicherheitsgründe)**
- Lederhandschuhe (müssen über das Handgelenk über die Lederbekleidung reichen)
- Hohe Stiefel mit Knöchelschutz
- Die Prüfnachweise müssen jeweils über die am Produkt aufgebrauchten Prüfzeichen und Nummern angebracht sein.

2. Renndistanz

Für das Training sind die Turns "freies Fahren" vor den Rennen vorgesehen. Die Renndistanz für eine Rennveranstaltung beträgt einen Wertungslauf à 12 bis 15 Runden. Abweichungen zur angegebenen Renndistanz sind möglich und müssen vor der Veranstaltung von der Rennleitung bekanntgegeben werden.

3. Streckenlänge

Die Rennen zur DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de werden auf Kartbahnen ausgetragen. Die Streckenlänge sollte mindestens 700 m betragen und die Streckenbreite von mindestens 5 m muss ebenfalls gegeben sein. Die entsprechende Einrichtung von Sicherheitszonen ist vom Veranstalter bzw. dem Bahnbetreiber einzurichten.

4. Wertung:

Jeder Wertungslauf wird klassenweise gemäß der folgenden Punktetabelle gewertet. Die Tageswertung wird anhand der beiden Ergebnisse der Wertungsläufe ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Punkte	25	20	16	13	11	9	7	5	4	3	2	1

Sollte die Renndistanz gekürzt oder das Rennen abgebrochen werden, erfolgt die Punktevergabe wie folgt:

- mindestens 50 % der vorgeschriebenen Mindestdistanz = 100 % Punkte
- unter 50 % der vorgeschriebenen Mindestdistanz = 0 % Punkte

5. Meisterschaftswertung:

Der Fahrer, der bei den Veranstaltungen zur DMV Pitbike Meisterschaft powered by Racetrck.de die meisten Punkte erzielt hat, ist der

„DMV Pitbike powered by Racetrck.de Meister 2026 – Klasse Rookies“

„DMV Pitbike powered by Racetrck.de Meister 2026 – Klasse Stock“

„DMV Pitbike powered by Racetrck.de Meister 2026 – Klasse Open“

und wird zusammen mit dem Zweit- und Drittplatzierten anlässlich der DMV/MSJ Meisterehrung am Jahresende geehrt. Die Fahrer in der Meisterschaftswertung müssen DMV/MSJ-Mitglieder sein, sonst rückt z.B. der viertplatzierte Fahrer (bzw. nächstbeste DMV/MSJ-Fahrer) zur Ehrung nach.

Mögliche Änderungen sind nur durch den das Organisationsteam von Racetrck.de und der DMV-Sportabteilung möglich.

Frankfurt im März 2026,

DMV-Sportabteilung

Sandro Melchiori

Racetrck.de

Kai Rudolf